

 Hauskreis**Wenn die kleine Herde betet – Christus schenkt Freimut und offene Hände** Apostelgeschichte 4:23–37

✨ 1. Quintessenz des Textes

Apostelgeschichte 4:23–37 zeigt eine kleine Gemeinde im Gegenwind. Petrus und Johannes werden bedroht, doch sie laufen nicht auseinander, sondern zu den Ihren und gemeinsam zu Gott. Sie beten nicht zuerst um Erleichterung, sondern um Freimut, Christus klar und demütig zu bekennen. Ihr Blick beginnt nicht bei den Gegnern, sondern bei Gottes Größe und seinem Sieg in Christus. Darum werden sie nicht nur mutiger, sondern auch barmherziger: ein Herz, eine Seele, offene Hände. Barnabas zeigt, was Gnade bewirkt. Christus trägt, befreit, verbindet und sendet seine kleine Herde, auch wenn der Wind am Deich heute noch heftiger ist..

? 2. Sieben persönliche Fragen zur Anwendung

1 Wo suche ich bei äußerem Druck zuerst Zuflucht?

Gehe ich zu Christus und zu seiner Gemeinde, oder ziehe ich mich zurück, werde bitter, müde oder innerlich hart?

2 Was bestimmt meinen Blick stärker: die Bedrohung gegen mich oder Gottes Größe?

Wo mache ich Probleme so groß, dass Gott in meinem Denken klein wird?

3 Worum bete ich zuerst, wenn es schwierig in meinen Leben wird?

Bitte ich nur darum, dass es leichter wird, oder auch darum, dass Christus mich treu und freimütig macht?

4 Wo fürchte ich Menschen mehr als Gott?

Gibt es Situationen, in denen ich lieber schweige, ausweiche oder mich anpasse, obwohl Christus bekannt werden sollte?

5 Was bedeutet Freimut für mich ganz praktisch?

Wo ruft Christus mich zum klaren, demütigen und ehrlichen Bekenntnis?

6 Wo halte ich Besitz, Sicherheit, Zeit oder Kraft (zu) fest?

Gibt es etwas, das mir wichtiger geworden ist als die Frage: Herr, wie kann ich damit dir und deiner Gemeinde dienen?

7 Wo brauche ich Christus als den guten Hirten?

Wo bin ich müde, entmutigt oder klein im Glauben und muss neu sehen: Christus ist größer als der stärkste Wind?

🧐 Persönliche Frage für den Mann

Wo schweigst du aus Menschenfurcht, Selbstschutz oder Bequemlichkeit, obwohl Christus dich ruft, klar, demütig und ohne Rechthaberei zu ihm zu stehen?

🧐 Persönliche Frage für die Frau

Wo trägst du Sorge, Angst oder innere Last allein, statt mit der Gemeinde zu beten und Christus zu bitten, dein Herz im Gegenwind festzumachen?

3. Wochenimpuls mit täglicher Aufgabe

Montag –  Den Gegenwind ehrlich sehen

Aufgabe: Lies Apostelgeschichte 4:23

Frage: *Wo erlebe ich gerade Druck, Entmutigung oder Menschenfurcht?*

Gebet: „Herr Jesus, lass mich nicht weglaufen, sondern zu dir und zu deiner Gemeinde kommen.“

Dienstag –  Mit Gottes Größe beginnen

Aufgabe: Lies Apostelgeschichte 4:24

Frage: *Welche Sorge ist in meinem Denken größer geworden als Gott?*

Gebet: „Herr, du hast Himmel, Erde und Meer gemacht. Hilf mir, meine Lage von deiner Größe her zu sehen.“

Mittwoch –  Psalm 2 mitbeten

Aufgabe: Lies Psalm 2:1–2 und Apostelgeschichte 4:25–28.

Frage: *Wo überrascht es mich, dass Menschen Christus ablehnen oder gegen ihn stehen?*

Gebet: „Herr, du verlierst nicht deinen Plan. Auch Widerstand ist nicht größer als du.“

Donnerstag –  Um Freimut bitten

Aufgabe: Lies Apostelgeschichte 4:29.

Frage: *Wo brauche ich diese Woche Freimut, um Christus nicht zu verschweigen?*

Gebet: „Herr, gib mir keinen lauten Stolz, sondern heiligen Freimut.“

Freitag –  Auf Christus sehen

Aufgabe: Denke darüber nach: Christus wurde verworfen, aber Gott hat ihn auferweckt.

Frage: *Warum muss ich mich nicht schämen, zu einem verworfenen und gekreuzigten Herrn zu gehören?*

Gebet: „Herr Jesus, du hast dich meiner nicht geschämt. Hilf mir, mich nicht deiner zu schämen.“

Samstag –  Ein Herz und eine Seele suchen

Aufgabe: Lies Apostelgeschichte 4:32.

Frage: Was gefährdet meine Liebe zur Gemeinde: Rechthaben, Rückzug, Misstrauen, Müdigkeit oder Stolz?

Gebet: „Christus, mache uns nicht nur zu Gottesdienstbesuchern, sondern zu einer Gemeinde, die du verbindest.“

Sonntag –  Die Hand öffnen

Aufgabe: Lies Apostelgeschichte 4:34–37.

Frage: *Wo kann ich mit Zeit, Kraft, Geld, Ermutigung oder praktischer Hilfe dienen?*

Gebet: „Herr Jesus, du hast dich selbst für mich gegeben. Löse meine Hände von dem, was ich festhalte, und mache mich frei zum Dienen.“



Merksatz für die Woche

Christus nimmt seiner kleinen Herde nicht immer den Gegenwind, aber er schenkt ihr Freimut, Liebe und offene Hände.

Oder:

Nicht der Wind trägt die Gemeinde. Christus trägt sie.

startUp Kirche Meldorf, Heverstrom 10, 25704 Meldorf Tel.: +49(0)4832 9780791,
E-Mail: moin@startUp-Kirche-Meldorf.de, Internet: www.startUp-Kirche-Meldorf.de
Hausgottesdienst: sonntags 11:00 Uhr
Bankverbindung: